

Big Love

Die große Liebe?

Von abgemeldet

Kapitel 4: Die Wahrheit oder nicht?

Am nächsten Morgen, war Kiao ganz aufgekratzt über gestern Abend. Sie konnte sich noch ganz genau an alles erinnern. Wie sie sich mit Koji gestritten hatte und einen Schock bekam. Da ging ihr alles wortwörtlich durch den Kopf:

"Hey! Was macht ihr hier?", fragte Kiao am gestrigen Abend.

"Nichts! Und glaub nicht das ich dir nachlaufe! Kiao!"

"Das tust du aber! Oder warum bist du immer bei mir, wenn ich mit Fuma zusammen bin!"

"Um dich zu schützen!"

"Um mich zu schützen?"

"Ja genau! Um dich zu schützen!", sagte Koji.

"Vor wem? Du solltest mich besser vor DIR schützen!"

"Du weißt es nicht, aber ich sage es dir später!"

"Nein! Sag mir deine Ausrede jetzt!!!", schrie Kiao.

"Fuma will dich doch nur töten! Das hat er auch mit meiner alten Freundin gemacht!"

"WAS!? Das stimmt nicht! So was kann ich mir nicht vorstellen!"

"Dann frag ihn doch selber!", sagte Koji und zeigte auf den Schweiß überbadeten Fuma.

"Stimmt das Fuma?"

"Na los sag es ihr! Du ach so treuer Fuma!"

"Schnauze, Koji! Es stimmt ja das ic..."

"WAS!? Fuma, das ist nicht dein ernst!"

"Da hast du ihn! Deinen Fuma! Nur mit Mädchen zusammen um sie zutöten!"

"Du sollst die Schnauze halten, Koji! Aber Kiao ich will dich..."

"Lass deine Ausreden! Ich hasse euch alle!", schrie Kiao weinend und geschockt, als sie sich umdrehte und wegrannte.

"Bis du jetzt glücklich?", fragte Fuma mit einer ungeheuren Wut.

"Ich kann mich nicht beklagen!"

"Du Schwein! Du weisst das ich sie nicht töten wollte!"

"Genau! Denn ich konnte dich mit ihr nicht mehr ertragen, dass du sie verletzt!"

"Ach sei doch ruhig! Du nervst!", schrie Fuma und rannte Kiao hinterher, die einen großen Vorsprung hatte.

"Musste das sein?", fragte Aio.

"Ja! Weil mich dieser Fuma stört Kiao umzubringen!"

"Was?! Du hast also Fuma's Freundin getötet?"

"Ja! So ist es und jetzt ist Kiao dran und danach; DU!"

"Nein! Du bist eine Ratte! Aber gegen uns drei hast du keine Chance!"

"Glaubst du wirklich das Kiao Dir, Fuma und mir jemals wieder vertraut!"

"Das wird sie!", erwidert Aio fest entschlossen und rannte zu Kiao's Haus.

"Ha! Ihr habt doch eh keine Chance! Ihr kleinen Kinder!"

An Kiao's Haus, hat Fuma sie noch eingeholt und versuchte ihr alles zu erklären. Kiao wies alles ab und scheuchte Fuma davon. Aio kam leider zu spät.

Bei sich zu Hause, nahm Kiao wieder ein Bad und weinte. Anschließend war sie wieder dort, wo sie angefangen hatte sich alles noch mal vorzustellen. Sie ging dann schlafen, aber konnte es nicht und zeichnete, wie damals als Koji Aio küsste, ein Bild. Es war alles wie damals. Sie zeichnete die Nacht durch und weinte das Bild voll. Anschließend zerknüllte sie es.

Am nächsten Morgen, ging sie wieder verschlafen zur Schule und wie immer hatte Fuma vor der Haustür gewartet und wollte alles erklären. Kiao rannte an Fuma vorbei und stoß ihn weg. In der Schule konnte sich Kiao gar nicht konzentrieren und musste immer an die Worte von Koji denken. Aio, die neben ihr saß, versuchte immer wieder mit ihr zu reden, aber Kiao wollte nicht und machte überhaupt keine Reaktion. Koji starrte immerzu auf Kiao und freute sich, dass Kiao niemanden mehr vertraut. Als die Schule zu Ende war, rannte Kiao so schnell wie möglich nach Hause, damit sie nicht Fuma oder sonst wen trifft. Dann war sie angekommen und in ihrem Zimmer. Dort überlegte sie, was sie jetzt machen sollte, denn sie kann ja nicht ewig so weiterleben. Sie kam auch nach stundenlanger Überlegung zu keinem Entschluss und war völlig verzweifelt.